

Berechnung des Anhalteweges (Reaktionsweg + Bremsweg)							
mittlere Bremsverzögerung (m/sec ²)	Geschwindigkeit in km/h - ergibt entsprechend der mittleren Bremsverzögerung den Anhalteweg in Metern						
	10	20	30	50	70	100	130
5	3,6	8,7	15,4	33,2	57,4	105	166,7
6	3,5	8,2	14,2	30	51,1	92,2	144,9
7	3,4	7,9	13,4	27,7	46,6	83	129,4
8	3,3	7,6	12,8	26	43,2	76,1	117,8

Anm.: Der Betrag von 5 m/sec² mittlerer Bremsverzögerung entspricht dem gesetzlichen Mindestwert für Kraftfahrzeuge mit einer durch die Bauart bedingten Höchstgeschwindigkeit über 25 Km/h. Er muß - insbesondere auf ebener, trockener Straße mit gewöhnlichem Kraftaufwand bei voll belastetem Fahrzeug - erreicht werden (§ 41 StVZO). Unter günstigen Umständen können in der Praxis mit modernen Bremsanlagen Werte von 7-7,5 m/sec² erreicht werden.

§ 3 Straßenverkehrsordnung – Geschwindigkeit (Auszug)

Abs.1:

Der Fahrzeugführer darf nur so schnell fahren, daß er sein Fahrzeug ständig beherrscht. Er hat seine Geschwindigkeit insbesondere den Straßen-, Verkehrs-, Sicht- und Wetterverhältnissen sowie seinen persönlichen Fähigkeiten und den Eigenschaften von Fahrzeug und Ladung anzupassen...

Abs. 2 a:

Die Fahrzeugführer müssen sich gegenüber Kindern, Hilfsbedürftigen und älteren Menschen, insbesondere durch Verminderung der Fahrgeschwindigkeit und durch Bremsbereitschaft, so verhalten, daß eine Gefährdung dieser Verkehrsteilnehmer ausgeschlossen ist.

**Ihre Polizei
informiert**



Polizeipräsidium Frankfurt am Main
 Direktion Verkehrssicherheit
 D 630 - Verkehrserziehung und -aufklärung
 Tel. (069) 755 - 46308
 Fax (069) 755 - 46309



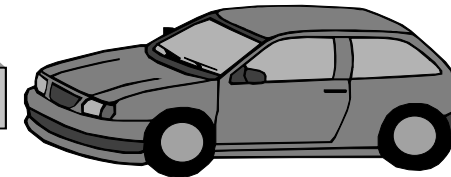
INFO zum Thema "Angepasste Geschwindigkeit an Fußgängerüberwegen"

Polizeipräsidium Frankfurt am Main, Direktion Verkehrssicherheit, D 630 - Verkehrserziehung und -aufklärung
Adickesallee 70, 60322 Frankfurt am Main, Tel. (069) 755 - 46308, FAX (069) 755 - 46309



30 km/h

ca. 4,9 m Bremsweg | 8,3 m Reaktionsweg

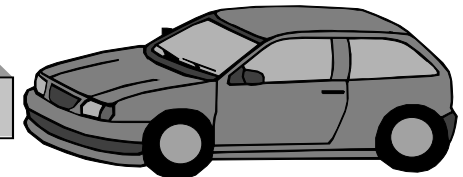


50 km/h

ca. 13,8 m Bremsweg

45 km/h

13,9 m Reaktionsweg



Der **Anhalteweg** setzt sich zusammen aus dem **Reaktionsweg** und dem **Bremsweg**. Für die Berechnung im Beispiel wurden folgende Daten vorausgesetzt: Durchschnittliche Reaktionszeit = 1 Sekunde; mittlere Bremsverzögerung = 7 m/sec²; Fahrbahnoberfläche = trockener Asphalt.

In der Praxis ergeben sich Abweichungen, die individuell (z. B. Genuß von Alkohol, Einnahme von Medikamenten), technisch (Zustand der Bremsen, ABS), durch die Witterung (nasse, glatte Fahrbahn) oder die Fahrbahnoberfläche (Schmutz, Sand, Kopfsteinpflaster) bedingt sind.